

DIE KORRESPONDENZ
DES MÜNSTERER FÜRSTBISCHOFS
CHRISTOPH BERNHARD V. GALEN
MIT DEM HEILIGEN STUHL
(1650-1678)

HERAUSGEGEBEN
VON
ALOIS SCHRÖER



VERLAG ASCHENDORFF
MÜNSTER

Inhalt

Vorwort	IX
Abkürzungen	XII
Einführung	1
Die Lebensdaten Christoph Bernhards v. Galen 1. Die Quellen der Korrespondenz 7. Stil und Latinität 11. Die Korrespondenten 12.	
I. Historischer Kommentar	19
1. Papst, Kurie, Nuntiatur	19
Der Treueid Galens 19. Politischer Machtverlust der Päpste. Administrative Konzentration der Kurie 20. Das indultum mensium papalium 23. Galens Verhältnis zum Papst 35. Der Quellenwert seiner Berichte 39.	
2. Mallinckrodt	40
Einspruch des Dechanten gegen die Wahl 40. Konflikt Galens mit der Nuntiatur 41. Aufsichtsbeschwerden 42.	
3. Die Unterwerfung der Stadt Münster	51
Zunehmende Machtpolitik der Territorien 51. Galens Streitkräfte 52. Selbständigkeitsstreben der Stadt Münster. Die erste Belagerung 54. Die zweite Belagerung 59.	
4. Die Feldzüge gegen Holland und Schweden. Der Streit um Höxter	64
Der erste Hollandfeldzug 64. Der Streit um Höxter 67. Der zweite Hollandfeldzug 70. Das Gewissenvotum des P. Körler SJ 73. Die militärische Wende vor Groningen 77. Rückzug und Sonderfrieden 79. Der Schwedenfeldzug 81. Der Friedenskongreß von Nimwegen 84.	
5. Die Türkenkriege	85
Vorgeschichte. Der Türkenfeldzug in Ungarn 85. Galen als Direktor des Reichskriegsrates 89. Sein Einsatz in Ungarn 90. Der Endkampf um Kreta. Geschwächte Hilfsbereitschaft Galens 95. Befreiung Polens und Ungarns (1683) 100.	
6. Die Koadjutorwahl	101
Gründe der Wahl 101. Begünstigung der Paderborner Partei durch Galen. Spaltung des Kapitels 103. Konflikt Galens mit dem Erzbischof von Köln, der Nuntiatur, der Kurie und dem Papst 110.	

VIII

7. Das Domkapitel von Münster	121
Die Wahlkapitulation 121. Der autoritäre Regierungsstil Galens. Schwere Differenzen 123. Kontroverse um die Handhabung der Wahlkapitu- lation 124.	
8. Jurisdiktion und Seelsorge	130
Das Niederstift Münster 130. Die Niedergrafschaft Bentheim 135. Der niederländische Grenzbereich und Lingen 142. Die Intervention beim Großen Kurfürsten 144.	
II. Die Quellentexte	146
Gedruckte Quellen	484
Literatur	485
Orts- Personenregister	489
Nachweis der Abbildungen	504